

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht für die Durchführung des Projekts „Wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten im Handlungsfeld „Vielfaltgestaltung“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)“ **zum 01.01.2021** (im Umfang von 100% oder alternativ in Teilzeit) unter Vorbehalt der Bewilligung der Mittel in der Fachgruppe „Demokratie, Transfer und Politikberatung“ **eine*n**

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in (m/w/d/k. A.), Postdoc

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Integration und Migration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss und abgeschlossene Promotion in den Studienfächern der Sozialwissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Themenfelder: Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit, Chancen und Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft – Vielfalt und Antidiskriminierung
- Gute Kenntnisse im Bereich Diversität, Inklusion sowie der Qualitätsentwicklung in der Bildungs- und sozialen Arbeit
- Einschlägige Veröffentlichungen und Präsentationen in den vorgenannten Themenfeldern
- Gute Kenntnisse des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ des BMFSFJ
- Expertise in der Durchführung von Monitorings und Evaluationen mit mixed method designs
- Expertise in der pädagogisch ausgerichteten Präventionsarbeit insbesondere zu o.g. Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Mehrjährige Erfahrung im Projekt- und Netzwerkmanagement vorzugsweise in heterogenen Teams
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen, Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten und politische Handlungsempfehlungen zu formulieren
- Erfahrungen in der Kommunikation mit unterschiedlichen Gruppen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren*innen

Ihre Aufgaben

- Durchführung und konzeptionelle Weiterentwicklung einer wissenschaftlichen Begleitung von Modellprojekten im Handlungsfeld Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit, Chancen und Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft – Vielfalt und Antidiskriminierung
- Unterstützung der Modellprojekte insbesondere bei der Zielgruppenerreichung, im Umgang mit den Betroffenen, dem Empowerment der Gruppen, der Auswahl pädagogischer Ansätze und der Organisationsentwicklung und Vernetzung der Träger sowie dem Transfer in die Regelstrukturen
- Anlassbezogene Beratung und Zuarbeiten zu Präsentationen des BMFSFJ; Kontakte ins Feld und Informationen sowie Einschätzungen zu aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen im Handlungsfeld

- Erstellung von wissenschaftlichen Fachartikeln, Sach-, Fallstudien- und Schwerpunktberichten, Handreichungen und Kurzbeiträgen zur Programmwebseite
- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren*innen und Interessenvertreter*innen aus den Trägerorganisationen, Zielgruppen, Regelstrukturen und der (Bundes-)Verwaltung (insbesondere BMFSFJ und BAFzA)
- Teilnahme, Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen und Trainingsmodulen zur den Handlungsfeldern und Schwerpunktthemen der wissenschaftlichen Begleitung
- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit den anderen wissenschaftlichen Begleitungen von „Demokratie leben!“ sowie die Unterstützung der Gesamtevaluation durch das Deutsche Jugendinstitut (DJI)
- Mitarbeit an der Ausarbeitung von weiterführenden Forschungsanträgen

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe erwartet.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) **bis 31. Dezember 2024 befristet**. Die Vergütung erfolgt voraussichtlich nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese **bis zum 8. November 2020** in elektronischer Form in einer einzigen PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/18/20**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Mirjam Weiberg-Salzmann** (bewerbung@dezim-institut.de).